

Fördergelder für das Ehoch4-Projekt

360 000 Euro hat das International Solar EnergyResearch Center Konstanz erhalten. Dabei soll das Vorhaben "Ehoch4-Quartier 4.0" auf dem Gelände der ehemaligen Oberschwabenkaserne realisiert werden.



Hohentengen (rrm) Für das Projekt „Ehoch4-Quartier 4.0“ erhält das International Solar EnergyResearch Center Konstanz (ISC) Fördergelder von rund 360 000 Euro. Bei der Übergabe des Förderbescheids bemerkte Staatssekretär André Baumann vom Umweltministerium, dass die Projekte wertvolle Informationen liefern über technisch umsetzbare Ideen und sich rechnende Geschäftsmodelle. Das Vorhaben „Ehoch4-Quartier 4.0“ soll auf dem Gelände der ehemaligen Oberschwabenkaserne

realisiert und wissenschaftlich ausgewertet werden. Dort entsteht ein Energie- und Freizeitpark für Erneuerbare Energien, auf dem bereits Photovoltaik, Wasserkraft und Biogas zur Verfügung stehen. Verschiedene Energiewandlungsverfahren aus Solar-, Akku-, Kraft-Wärme-Kopplung- und Wärmepumpentechnik sollen hierbei miteinander kombiniert werden, um dem Netzbetreiber neben maximalem Eigenverbrauch sowohl positive als auch negative Regelenergie zur Verfügung gestellt werden können. In Abhängigkeit von Strombedarf und Netzauslastung soll das System bei Wärmebedarf selbständig entscheiden, ob Strom erzeugende KWK-Technik oder Strom absorbierende Wärmepumpentechnik zum Einsatz kommt.

Das Projekt zählt zu den Smart Grids, welche Stromerzeuger, Netzbetreiber, Speicher und Kunden mittels modernen Informations- und Kommunikationssystemen intelligent vernetzen und verknüpfen. Sie können die Stromproduktion dezentraler Anlagen an den Anforderungen der Netz- und Systemstabilität ausrichten und dazu beitragen, Erzeugung und Verbrauch aneinander anzupassen. Das Land kann sich mit Smart Grids nicht nur ein neues Technologiefeld im globalen Wettbewerb, sondern auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze erschließen. Ehoch4 wurde zu einem von fünf Schaufensterregionen in Deutschland ausgewählt.